

Gottesdienst zum Aschermittwoch 2021
Jöel 2, 12 – 18 / Mt. 6, 1 - 6. 16 - 18

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Wir stehen am Beginn der österlichen Fastenzeit. Es ist der Weg von heute bis hin zu Ostern, zum Fest der Auferstehung, zum Fest unseres Lebens. Auf diesem Weg gibt es viele Stationen. An einigen Stationen können wir Rast machen, können wir auftanken. Wir können an einigen Stationen innehalten, nachdenken. In dieser Feier empfangen wir das Aschekreuz. Wir dürfen uns bewusst sein: Aus uns selbst heraus sind wir nicht. Aber mit Gott sind wir alles. Durch Gottes Liebe sind wir wertvoll. Gehen wir in dieser Zeit ganz bewusst auf Gott, den Lebendigen zu.

Fürbitten zum Aschermittwoch 2021

Herr Jesus Christus, du schaust auf das Herz, auf die innere Haltung. Wir bitten dich:

- Mach deine Kirche bereit zur Umkehr und schenk ihr Offenheit für alle berechnete Kritik...
- Sende deinen Heiligen Geist allen Frauen und Männern, die am synodalen Weg teilnehmen und lass die Gespräche bestimmt sein von einem echten einander Zuhören...
- Erbarme dich aller, die schwere Schuld auf sich geladen haben und lass sie Verzeihung erfahren...
- Rüttle uns auf, wo unser Glaube an dich nur noch äußerlich ist...
- Gib allen Familien, die es in dieser Pandemiezeit schwer miteinander haben, den Mut, neu anzufangen...
- Schenke den Verstorbenen die Erfüllung in deinem Reich...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.